



Klettern in der Fränkischen Schweiz -

Ein Thema auf der Landesgartenschau 2012 in Bamberg



Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat auf der Landesgartenschau in Bamberg mit einem Gewächshaus und einem abwechslungsreich angelegten Garten einen eigenen Ausstellungsbeitrag. In diesem präsentierte sich das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) im Rahmen einer Aktionswoche mit einer Auswahl an regionalen Initiativen. Das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz war dabei und griff das Thema „Klettern in der Fränkischen Schweiz“ auf.

Die ILE-Region hat viel zu bieten. Von der besonderen naturräumlichen Ausstattung über die lebendigen Traditionen auf lokaler Ebene bis hin zu Spitzenprodukten der (Land-)Wirtschaft, die lo-

kal und global nachgefragt werden. Aus dieser Vielfalt heraus stellten wir die Kletterregion Fränkische Schweiz in Bamberg vor.



Keine Blumen! Im Gewächshaus gab es viele Informationen zum Klettern im nördlichen Frankenjura.

Starke Partner

Eine Stärke der ILE-Gemeinschaft ist die Vernetzung der Akteure in der Region. Neben Vertretern des ALE war es vor allem das Team des Abenteu-



Auf einer Gesamtlänge von 12m stellte der Kletterwürfel eine sportliche Herausforderung für die Besucher dar.

erparks Betzenstein, das das Kletterthema präsentierte. Ergänzt durch die fachkundigen Informationen von Hans Frost und Fritz Müller, beide IG Klettern, Sven König, Betreiber des Kletterportals frankenjura.com, sowie

Anne Wendl und Doris Drummer, beide von der landimpuls GmbH und Mitverantwortlich für das Kletterinfozentrum in Obertrubach, wurde den Besuchern der Landesgartenschau am 29. und 30. Juni 2012 die ILE-Region präsentiert.

Bouldern vor Ort

Ein Highlight war der eigens für diese Veranstaltung konzipierte Kletterwürfel, der das so genannte Bouldern, also das Klettern am Felsen in Absprunghöhe, simulierte. Diese sportliche Herausforderung sorgte bei jungen und alten Besuchern gleichermaßen für Begeisterung.